

# Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung

gemäß § 235 b Sozialgesetzbuch III

Zwischen (Arbeitgeber)	und (zu Qualifizierender)
	Name, Vorname
	Straße
	PLZ, Ort
	OT
Tel.Nr Bitte angeben!	geb. am <span style="float: right;">Geschlecht</span>
Betriebsnummer	Staatsangehörigkeit
Ansprechpartner	
E-Mail	

Bei Minderjährigen: Anschrift des Sorgeberechtigten

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_

wird nachstehender Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung zum Ausbildungsberuf

## **Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik** geschlossen.

Ziel des Vertrages ist die Vermittlung von Grundkenntnis und -fertigkeiten, die für eine Berufsausbildung förderlich sind.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert \_\_\_\_\_ Monate. Sie beginnt am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_.
2. Die Probezeit beträgt \_\_\_\_ Monat/Wochen.<sup>1</sup> Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung beenden oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und - falls sie nach der Probezeit erfolgt - unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen. Eine **Kopie** ist umgehend der **Agentur für Arbeit** oder dem zuständigen **Amt für Grundsicherung** und der **Handwerkskammer** zu zuschicken.
3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt 8 Std.
4. Der zu Qualifizierenden erhält eine monatliche Vergütung von **216,00€**. Vom Arbeitgeber wird der Gesamtsozialversicherungsbeitrag in Höhe von **108,00€** abgeführt.
5. Der Arbeitgeber gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch in 20\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ Werktagen/Arbeitstagen<sup>2</sup> und 20\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Werktagen/Arbeitstagen<sup>2</sup>.
6. Der Arbeitgeber vermittelt dem zu Qualifizierenden eine Einstiegsqualifizierung nach den auf Seite 2 aufgeführten Qualifizierungsbausteinen.

<sup>1</sup> Die Probezeit soll bei einer Einstiegsqualifizierung von 12 Monaten höchstens zwei Monate betragen. Sie ist im Übrigen nach Dauer der Einstiegsqualifizierung zu bemessen.

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen.

7. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifizierungsphasen sowie betrieblichen Leistungsfeststellungsverfahren teilzunehmen.
8. Für jeden erfolgreich abgeschlossenen Qualifizierungsbaustein erhält der zu Qualifizierende ein betriebliches Zeugnis<sup>3</sup>. Der Arbeitgeber kann bei der zuständigen Handwerkskammer - sofern mindestens ein Qualifizierungsbaustein erfolgreich (Note „gut“) abgeschlossen wurde - die Ausstellung eines Zertifikats über die Einstiegsqualifizierung beantragen.
9. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Eine Zweitschrift dieses Vertrages erhält der zu Qualifizierende. Eine **Kopie** des Vertrages wird der Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Amt für Grundsicherung und der zuständigen Handwerkskammer vom Arbeitgeber übersandt.

Der Arbeitgeber vermittelt im Rahmen der Einstiegsqualifizierung folgende Qualifizierungsbausteine:

Lfd. Nr.	Qualifizierungsziel	Qualifizierungsbaustein	Dauer der Vermittlung in Std.
1.	Kann unter Anleitung Arbeitsabläufe Planen und Vorbereiten sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen	Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen	140
2.	Kann mit einfachen Mess- und Prüfgeräten umgehen und Messergebnisse dokumentieren und bewerten	Messen und Prüfen an Systemen	180
3.	Kann ausgewählte Fahrzeuge und Systeme Bedienen	Bedienen von Fahrzeugen und Systemen	160
4.	Unter Anleitung ausgewählte Fahrzeuge und Systeme sowie Betriebseinrichtungen Warten, Prüfen und Einstellen	Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrzeugen und Systemen sowie von Betriebseinrichtungen	280
5.	Kann ausgewählte fahrzeugtechnische Bauteile nach Vorgabe Montieren, Demontieren und Instandsetzen	Montieren, Demontieren und Instandsetzen von Bauteilen, Baugruppen und Systemen	320

Umrechnungsfaktor: 140 Std. entsprechen einem Monat.

Die betrieblichen Qualifizierungspläne zu den Qualifizierungsbausteinen sind im Internet unter [www.zwh.de](http://www.zwh.de) oder bei Ihrer Handwerkskammer erhältlich.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Arbeitgeber \_\_\_\_\_

Unterschrift zu Qualifizierender \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Sorgeberechtigter (bei Minderjährigen)

<sup>3</sup> Mustervordrucke für die betrieblichen Zeugnisse sind für jeden Qualifizierungsbaustein unter [www.zwh.de/projekte/p\\_bgf\\_einstieg.htm](http://www.zwh.de/projekte/p_bgf_einstieg.htm) erhältlich.